

Lang lebe die klassische Lebensversicherung

Von spekulativen Lebensversicherungen rät Versicherungsexperte Franz Schättle dringend ab. Er bietet seinen Kunden lieber klassische Lebensversicherungen mit garantierter Versicherungssumme plus Gewinnbeteiligung an.

Franz Schättle, Gründer und Besitzer des gleichnamigen Versicherungsbüros, zieht Bilanz. „2009 haben Anleger durch fondsgebundene Lebensversicherungen große Verluste erlitten“, so Schättle, der seit längerem vor dieser Veranlagungsform warnt. Das Problem ist nach

Schättles Einschätzung dabei ein grundsätzliches. „Versicherungen dürften keine spekulativen Vorsorgeprodukte verkaufen, das sollte Banken vorbehalten bleiben“, meint der Experte. Denn die Erfahrung zeige, dass Kunden das Risiko, das sie mit fondsgebundenen Lebensversicherun-

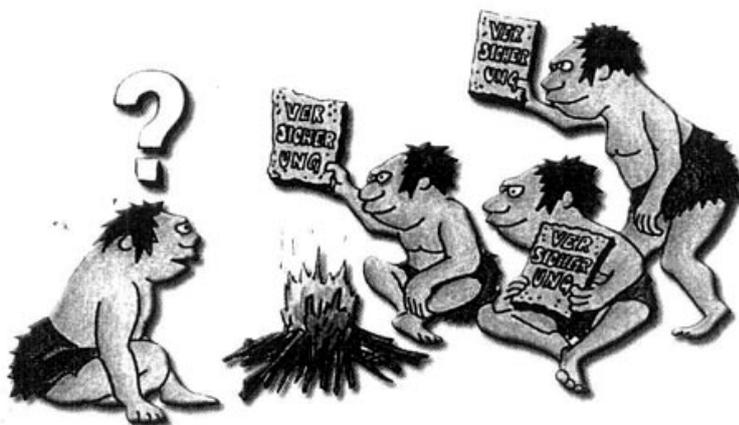
gen eingehen, meist gar nicht bewusst ist, ist sich Schättle sicher: „Auf einer fondsgebundenen Lebensversicherung müsste eigentlich vermerkt sein: Achtung, Sie können Ihr Kapital verlieren.“

Die Lösung laut Schättle: klassische Lebensversicherungen mit garantierter Ausschüttung.

Versicherungsbranche behindert Computervergleiche

Leider gibt es aber immer öfter auch bei den von Schättle bevorzugten klassischen Lebensversicherungen Schwierigkeiten. „Die Anbieter geben keine Tarife heraus. Wir könnten innerhalb von Sekunden Vergleiche anstellen, wenn wir die dazu benötigten Unterlagen bekommen würden“, beschwert sich Schättle, der Erfinder des computerunterstützten Vergleichs, über diese Geheimnistuerei der Versicherer. Zu einer solchen habe die Versicherungsbranche aber kein Recht, ist Schättle verärgert.

Die Erfindung des computer-gestützten Vergleichs bringt Kunden des Versicherungsbüros Schättle seit mehr als 30 Jahren unschätzbare Vorteile.

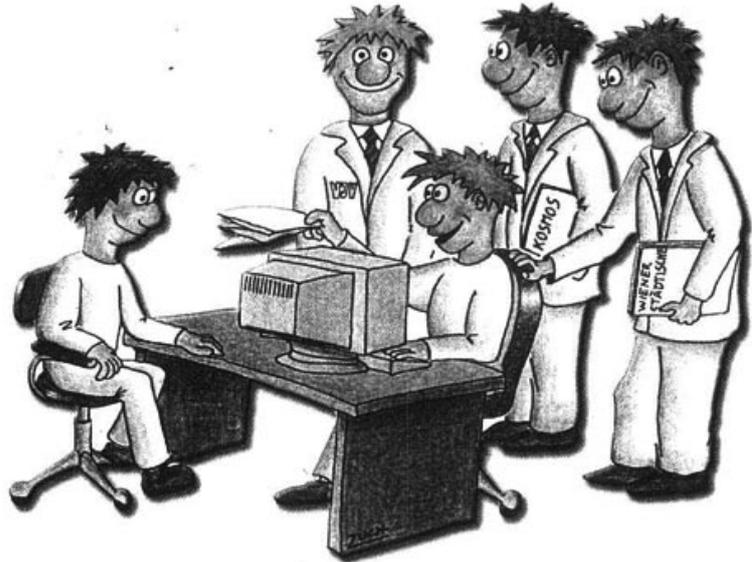


Versicherungsabschluss bis 1977

Unsere Offerte sind für Konsumentinnen und Konsumenten kostenlos.

Natürlich ist man in seinem Unternehmen bemüht, den Kunden auch weiterhin Versicherungsvergleiche anzubieten. Ohne Daten der Anbieter dauert das aber leider länger.

Für Schättles Kunden sind gerade diese Versicherungsvergleiche seit Jahrzehnten eine wertvolle Stütze, wenn es darum geht, aus der schier unüberschaubaren Masse an Tarifen das beste Angebot auf Knopfdruck innerhalb von Sekunden herauszufinden. Dabei spielt es keine Rolle, ob jemand eine Autohaftpflicht-, Kasko-, Eigenheim- oder Haushaltsversicherung sucht. „Wir sind in der Lage, mit den von den Versicherungen zur Verfügung gestellten Tarifen in kürzester Zeit für den Konsumenten in Form von Vergleichen ein



1978: Schättle erfindet den Computervergleich

optimales Angebot von Produkten zu erstellen. Weiters können wir anhand der Zahlungsbelege und der Versicherungspolize die Prämien, die dem Kunden von der Versiche-

rung verrechnet werden, auf ihre Richtigkeit überprüfen“, erklärt Franz Schättle, Erfinder des computerunterstützten Versicherungsvergleichs, stolz.

Vergleich aktueller Er-/Ablebensversicherungen für eine Person, Laufzeit 20 Jahre für Frau/Mann, Geburtsdatum 10.11.1974, Versicherungsbeginn 01.03.2010
Prämienzahlung € 100 monatl. (Eigenmittel € 24.000)

Anbieter	Tarif	Versicherungssumme (garantiert)		Versicherungssumme + Gewinnbeteiligung		jährl. Rendite (ungefähr)	
Allianz	424J0	€ 24.865	€ 24.793	€ 30.738	€ 30.662	2,30 %	2,28 %
Donau	304	€ 23.844	€ 23.459	€ 28.926	€ 28.453	1,75 %	1,59 %
Generali	P-3TOP	€ 24.655	€ 24.265	€ 31.384	€ 30.944	2,49 %	2,36 %
Grazer WS.	GA1	€ 24.373	€ 23.997	€ 33.088	€ 32.571	2,97 %	2,82 %
Helvetia	HPV06	€ 24.742	€ 24.399	€ 30.016	€ 29.905	2,08 %	2,05 %
Merkur	EG/4	€ 24.460	€ 24.054	€ 30.826	€ 30.296	2,33 %	2,17 %
Uniqa	460 II D-ET	€ 24.520	€ 24.168	€ 31.435	€ 30.984	2,50 %	2,37 %
Wr. Städt.	G22	€ 23.844	€ 23.459	€ 28.112	€ 27.652	1,48 %	1,33 %
Wüstenrot	102/09	€ 24.546	€ 24.203	€ 28.547	€ 28.148	1,62 %	1,49 %
Zürich	VKA100	€ 24.486	€ 24.222	€ 31.070	€ 30.721	2,40 %	2,30 %
		Frau	Mann	Frau	Mann	Frau	Mann

Stand Februar 2010.
Vorbehaltlich Tarifänderungen und Eingabefehler